Aber nun bin ich ja groß,
Meine Mutter, laß mich doch!

Bist du böse, Schwester mein?
Komm, ich will auch artig sein;
Zürne nun mit mir nicht mehr!
Ach, ich liebe dich so sehr.

Komm und laß uns einig sein,
Daß sich unsre Eltern freu'n;
Und Gott selbst weiß gar geschwind,
Wenn wir gute Kinder sind.

Die Bibel ist ein heilig Buch;
Es steht vom lieben Gott darin,
Und wer es liest mit frommem Sinn,
Dem bringt es Freud' und Glück genug.

Es steht darin von Jesu Christ,
Wie er vom Himmel kommen war,
Und Gut's getan und immerdar
So fromm und lieb gewesen ist.

Und auch vom Himmel steht darin,
Wie ich hinein einst kommen kann,
Und Gott zum Kinde mich nimmt an,
Wenn ich einmal gestorben bin.

O meine Mutter, hilf du mir,
Daß ich die Bibel lesen kann;
Dann hab' ich meine Freude dran,
Und Gott schenkt Segen mir und dir.

Morgengebet.

Gott im Himmel, es beginnt
Jetzt ein neuer Tag;
Hilf mir denn, daß ich dem Kind
Heute bleiben mag;

Daß ich niemand tu ein Leid,
Fromm und folgsam sei,
Meine lieben Eltern heut'
Immerdar erfreu'.

Abendgebet.

Lieber Gott, wenn Unrecht heut'
Hat dein Kind getan,
Siehe nun, wie sehr mich's reut;
Nimm mich gnädig an.

Recht von Herzen bitt' ich dich:
Meine Schuld vergib,
Selbst zum Guten stärke mich,
Und behalt mich lieb.

Tischgebet.

Lieber Gott, du gibst zu essen
Allen Wesen in der Welt;
Was da springt in Wald und Feld,
Niemals hast du eins vergessen.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/628